

Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, der Du Dich selber den wahren Weinstock und Deine Apostel Rebzweige nennst und aus all jenen, die Dich lieben, einen erlesenen Weinberg pflanzen wolltest. Segne diesen Wein und gieße ihm die Kraft Deines Segens ein, auf dass, wer immer davon nimmt oder trinkt, durch den Beistand Deines geliebten Jüngers, des Apostels und Evangelisten Johannes, allen Krankheiten und verderblichen Giften entrinne und daraus Heil für Leib und Seele erlange. Der Du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. **A.:** Amen.

Lasset uns beten.

Gott, der Du für das Menschengeschlecht das Brot zur Speise und den Wein zum Trank erschaffen hast, damit das Brot den Leib stärke und der Wein des Menschen Herz erfreue, und der Du Deinem vielgeliebten Jünger Johannes so viel Gnade erwiesen hast, dass er nicht nur den Gifttrank unbeschadet überstand, sondern auch in Deiner Kraft durch Gift Niedergestreckte vom Tod erweckt hat; gewähre allen, die von diesem Wein trinken, dass sie geistliche Freude und das ewige Leben zu erlangen vermögen. Durch unseren Herrn Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebst und herrschest in Ewigkeit. **A.:** Amen.

Und er besprengt den Wein mit Weihwasser.

Segnung von Wein

Am Fest des Hl. Apostels Johannes
Nach dem Rituale Romanum



Psalm 22(23)

1. Der Herr leitet mich,
und nichts wird mir mangeln, *
auf einem Weideplatz, dort ließ er mich lagern.
2. Beim Wasser der Erquickung zog er mich auf, *
meine Seele hat er bekehrt.
3. Er hat mich geleitet auf Pfade der Gerechtigkeit *
um seines Namens willen.
4. Denn muss ich auch wandeln inmitten von Todesschatten,
will ich kein Unheil fürchten, *
denn Du bist bei mir.
5. Dein Stab und Dein Stock, * sie haben mich getröstet.
6. Vor meinem Angesicht hast Du den Tisch bereitet *
wider jene, die mich bedrängen.
7. Mit Öl hast Du mein Haupt gesalbt, *
und mein berauschender Kelch, wie herrlich ist er!
8. Und Dein Erbarmen wird mir folgen *
alle Tage meines Lebens,
9. dass ich wohnen darf im Haus des Herrn *
für die Länge der Tage.
10. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist.
11. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen

P.: Herr, erbarme Dich

A.: Christus, erbarme Dich

P.: Herr, erbarme Dich

P.: Vater unser

Man betet still weiter bis:

Und führe uns nicht in Versuchung.

A.: Sondern erlöse und von dem Bösen.

P.: Deinen Dienern gewähre Heil.

A.: Denn sie hoffen auf Dich, mein Gott.

P.: Sende ihnen Hilfe von Heiligtum.

A.: Und von Sion her beschützte sie.

P.: Nichts vermöge der Feind wider sie.

A.: Und der Sohn der Bosheit schade ihnen nicht.

P.: Und wenn sie etwas Tödliches trinken.

A.: Wird es ihnen nicht schaden.

P.: Herr, erhöre mein Gebet.

A.: Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

P.: Der Herr sei mit euch.

A.: Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Herr, heiliger Vater, allmächtiger ewiger Gott,
der Du wolltest, dass Dein Dir gleichewiger und
wesensgleicher Sohn vom Himmel herabsteige
und aus der Allerseligsten Jungfrau Maria in der Fülle der Zeit
Fleisch werde, um das verlorene und umherirrende Schaf zu
suchen und es auf seinen eigenen Schultern zum Schafstall
zurückzubringen, und auch den, der unter die Räuber gefallen war,
ihm Wein und Öl eingießend, vom Schmerz seiner Wunden zu
heilen.

Segne+ und heilige+ diesen Wein, den Du vom Weinstock zum
Trank für die Menschen hervorgebracht hast, und gewähre,
dass jeder, der an diesem Fest davon nimmt oder trinkt,
Heil für Seele und Leib erlange, und wenn er in der Fremde ist,
er davon mit der Hilfe Deiner Gnade gestärkt werde, auf dass sein
Weg in allem Wohlergehen gelenkt werde.
Durch Christus unseren Herrn. **A.:** Amen.